



Arbeitsmarktservice
Reutte

Arbeitsmarktsituation zum Stichtag Ende April 2011

Reutte, 3.5.2011

Auskunft: Witting
Telefon (05672) 62404
Telefax (05672) 62404190

"Der Anstieg der Arbeitslosigkeit im Bezirk Reutte erreicht saisonal bedingt im April einen Höchststand"

**Mit 1357 Jobsuchenden sank die Arbeitslosigkeit Ende April gegenüber dem Vorjahr im Bezirk Reutte um 75 Personen oder 5,24%.
Gegenüber dem Vormonat erhöhte sich der Vorgemerkenstand um 404 Personen.**

Die Arbeitslosigkeit ist im Vergleich zum Vorjahr gesunken und dies vor allem in den Berufsgruppen mit saisonaler Beschäftigung, wobei die größten Rückgänge in den Berufsgruppen des Fremdenverkehrs mit -73, den Reinigungsberufen mit -10 und den Bauberufen mit -8 erfolgte. Demgegenüber erfolgte in den Berufsgruppen des Handels +7, des Verkehrs +9 und den Büroberufen +15 eine Zunahme der vorgemerkten Personen. Der Grund dafür dürfte sein, dass nun auch wieder Frauen als Wiedereinsteigerinnen stärker in den Arbeitsmarkt zurückdrängen als dies in den letzten 2 Jahren der Fall war.

Saisonal bedingt resultieren derzeit die meisten arbeitslosen Personen aus der Tourismusbranche mit 832. Im Monat April besuchten insgesamt 179 Menschen Ausbildungsveranstaltungen, dies ist ein minus von 104 Personen. Bereinigt um die saisonalen Wirtschaftsbereiche waren zum Stichtag 499 Personen arbeitslos.

Die Fluktuation in und aus der Arbeitslosigkeit ist saisonal bedingt sehr hoch. Es erfolgten im Monat April 824 Neuanmeldungen und 439 Abmeldungen.

Auch auf dem Stellenmarkt ist weiterhin eine Verbesserung spürbar. Die Stellenneumeldungen lagen mit 235 um 9,81% über dem Vorjahreswert. Derzeit sind 116 sofort zu besetzende Stellen dem AMS Reutte gemeldet. Die Öffnung des Arbeitsmarktes für 8 neue EU-Staaten hat bisher zu keinem Rückgang bei den Stellenmeldungen im Bezirk geführt.

Vergleich sofort offene Stellen zu vorgemerkten Personen	Bau	0 zu 17	Büroberufe	3 zu 59
	Metallberufe	27 zu 53	Verkehrsberufe	2 zu 72
	Handel	3 zu 84	Fremdenverkehrsberufe	39 zu 832

Tirol:

Bei einem prognostizierten Stand von 283.000 unselbständig Beschäftigten (ein Plus von 1.000 Personen im Vorjahresvergleich) und 23.032 vorgemerkten Arbeitslosen betrug zum Stichtag 30.04.2011 die Arbeitslosenquote in Tirol 7,5% (April 2010: 8,4%).

In Tirol kam es im April 2011 mit -2.750 oder -10,7% im Vergleich zum Vorjahresmonat zu einem Rückgang an vorgemerkten arbeitslosen Personen. In Österreich ist die Arbeitslosigkeit um -13.375 oder -5,4% gesunken. Nach einer kurzen saisonbedingten Unterbrechung Ende März 2011 setzt sich die positive Entwicklung im April 2011 in Tirol fort. Einen deutlichen Anteil am Rückgang trägt die Beherbergung und Gastronomie, aber auch die weiteren Rückgänge im Produktionsbereich, Verkehr und Handel unterstreichen den wirtschaftlichen Aufschwung in Tirol.

Arbeitslosigkeit nach Regionen	Regional gesehen ist die Arbeitslosigkeit allen Bezirken gesunken. Das größte Minus verzeichnet Imst mit -23,7% oder -557, gefolgt von Schwaz (-19,2% oder -593), Landeck (-14,7% oder -473), Kufstein (-11,9% oder -385), Lienz (-9,8% oder -236), Reutte (-5,2% oder -75), Innsbruck (-4,9% oder -353) und Kitzbühel (-2,8% oder -78).
---------------------------------------	---

Geschäftsstellenleiter
Klaus Witting